

**Protokoll über die Sitzung des Fachausschusses „Bau, Klima, Umwelt und Verkehr“
des Stadtteilbeirats Findorff am 14.07.2020 im Kulturzentrum Schlachthof,
Kesselhalle, Findorffstraße 51, 28215 Bremen**

Beginn der Sitzung: 18.00 Uhr
Ende der Sitzung: 20.00 Uhr

Nr.: XIII/4/20

Anwesend sind:

Frau Hille Brünjes
Herr Marcel Gaytan Manriquez
Herr Ulf Jacob
Herr Oliver Jäger
Herr Oliver Otwiaska
Herr Janos Sallai
Herr David Theisinger
Herr Christian Weichert

Gäste:

Herr Thomas Kirpal, SKUMS
Frau Bettina Hesse, SKUMS

Als Tagesordnung wird vorgeschlagen:

TOP 1: Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr.: XIII/3/2020 vom 09.06.2020

**TOP 3: Verbesserung von Grünverbindungen, Stadtgrün und Baumschutz/
„Ausbau von Stadtgrün im Stadtteil - Potentiale, Verbesserung
Grünverbindungen“**

**Dazu: Frau Bettina Hesse (Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität,
Stadtentwicklung und Wohnungsbau)**

**TOP 4: Vorgehen bei der Erstellung eines Betriebsplanes/Erfahrungen
aus dem Hulsbergviertel**

**Dazu: Herr Thomas Kirpal (Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität,
Stadtentwicklung und Wohnungsbau)**

TOP 5: Entscheidungsbedarfe in Stadtteilangelegenheiten

TOP 6: Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes

nicht öffentlich:

TOP 7: Baugenehmigungsverfahren im Stadtteil

TOP 1: Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Der Fachausschuss ist beschlussfähig. Die Tagesordnung wird beschlossen.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr.: XIII/3/2020 vom 09.06.2020

Das Protokoll der Sitzung vom 09.06.2020 wird genehmigt.

TOP 3: Verbesserung von Grünverbindungen, Stadtgrün und Baumschutz/ „Ausbau von Stadtgrün im Stadtteil - Potentiale, Verbesserung Grünverbindungen“

Frau Hesse berichtet von den aktuellen Planungen in der Abteilung. Bremen verfügt über ungefähr 2.000 Hektar Grünflächen, davon ungefähr 970 Hektar Parks und Straßenbegleitgrün. Ein Team von drei MitarbeiterInnen ist für die Bereiche Mitte, West und Nord zuständig.

Der bestehende Flächennutzungsplan ist bindend für die Bauleitplanung. Der Bebauungsplan wiederum orientiert sich am Landschaftsprogramm. In Findorff als gewachsenem Stadtteil ist nur wenig „Bewegung“ bei der Grünplanung möglich, allerdings wurden auch hier einige Punkte herausgearbeitet, die bearbeitet werden sollen wie zum Beispiel der Jan- Reiners-Weg und das Straßenbegleitgrün.

Im Rahmen des Programmes „Das grüne Netz“ läge der Schwerpunkt im Westen allerdings auf Walle und Gröpelingen. Dieses Programm bilde die Grundlage für Wegeverbesserungen und die Aufnahme in das Landschaftsprogramm. Auch in Findorff stehen einige Punkte auf der Agenda, die Stadtteolförderprogramme berücksichtigen aber nur förderwürdige und –bedürftige Stadtteile. Da Findorff über eine gute Lage und Sozialstruktur verfügt, werden andere Stadtteile vorrangig behandelt.

Anregungen aus dem Stadtteil zur Verbesserung des Stadtgrüns – z. B. auch Vorschläge für neue Baumstandorte- nimmt Frau Hesse gerne mit, um die Umsetzbarkeit zu prüfen.

Dem Stadtteil ist der Schutz von Straßenbäumen ein Anliegen. Für die Verkehrssicherheit der Straßenbäume ist der Umweltbetrieb Bremen zuständig. Frau Hesse weist darauf hin, dass zukünftig keine Bügel mehr aufgestellt werden, da diese häufig zum Abschließen von Fahrrädern genutzt werden. Zum Baumschutz werden daher nur noch Poller aufgestellt.

Auch die Wegeverbindung mit der Verlängerung des Jan-Reiners-Weges über den Findorffmarkt ist regelmäßig ein Thema und wurde vom Fachausschuss Bau auch auf die Liste der Stadtteilbudget- Projekte gesetzt. Es wird betont, dass es sich anbieten würde, dort jetzt etwas zu machen, solange die Lok noch in Reparatur ist. Hier müsste jedoch wenigstens eine Co-Finanzierung aus dem Stadtteilbudget erfolgen. Auch eine Beteiligung eines Sponsors wäre möglich.

Für den Bürgerpark wird derzeit sowohl eine höhere Nutzung als auch eine höhere Aufmerksamkeit und Wertschätzung festgestellt. Im Referat Grünordnung wird aktuell ein Handlungskonzept für Stadtbäume erstellt. Dieses wird im Arbeitskreis Klimaanpassung behandelt, an dem auch der Bürgerpark teilnimmt.

Bei Baumpflanzungen sowohl im Bürgerpark als auch auf dem Findorffmarkt und an anderen Standorten bittet der Fachausschuss um die Beachtung der Baumarten und um das Pflanzen von Arten, die weniger stark allergieauslösend sind.

TOP 4: Vorgehen bei der Erstellung eines Betriebsplanes/ Erfahrungen aus dem Hulsbergviertel

Herr Kirpal stellt den typischen Verlauf eines Verfahrens zur Einführung von Bewohnerparken am Beispiel des Hulsbergviertels (SUNRISE-Projekt) vor. Dieses Thema wurde auf die Tagesordnung der heutigen Sitzung gesetzt, da das Ortsamt und einzelne Beirats- und Ausschussmitglieder seit dem Beschluss des Beirats vom 15.06.2020 vermehrt von Anwohnern angesprochen wurden und der Eindruck entstand, dass

weiterhin ein großer Informationsbedarf, insbesondere zum Thema Anwohnerbeteiligung und Umsetzung besteht.

Herr Kirpal betont, dass sich das Findorffer Projekt derzeit noch im Planungsstadium befindet. Es gibt keine neuen Fakten, über die berichtet werden kann. Eine Bürgerbeteiligung wird erfolgen, ist jedoch für jedes Quartier anders zu gestalten.

In Findorff ist beabsichtigt, aufsuchend in die Straßen zu gehen und Gespräche mit den Anwohnern zu führen. Details hierzu können noch nicht bekannt gegeben werden, da das Projekt sich derzeit noch am Anfang befindet. Zunächst wird die Untersuchung des Erweiterungsgebietes durch die Firma BMO erfolgen. Diese Untersuchung kann voraussichtlich erst nach den Sommerferien stattfinden, da sie anderenfalls nicht repräsentativ wäre und die gewonnenen Daten nicht aussagekräftig wären. Dann erfolgt die Beteiligung der Träger Öffentlicher Belange und der Anwohner im Rahmen der Erstellung des Betriebsplanes. Danach wird über das weitere Vorgehen entschieden.

Die Kosten für die Erstellung des Betriebsplanes werden durch die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau getragen. Diese ist auch Ansprechpartner für weitere Fragen.

Aus dem Fachausschuss wird kritisiert, dass auf der Homepage des Ressorts zeitgleich Unterlagen zum Verkehrsentwicklungsplan 2.0 veröffentlicht wurden. Dadurch entstand bei einigen Anwohnern der Eindruck, der Verkehrsentwicklungsplan und das Anwohnerparken seien dasselbe Thema. Tatsächlich kann es an einzelnen Punkten Überschneidungen oder Ergänzungen geben. Die Untersuchung und eventuelle Einführung des Anwohnerparkens auf Initiative des Bauausschusses ist jedoch ein eigenes Projekt, das getrennt behandelt wird.

Ein Zeitplan kann noch nicht genannt werden, da dieser vom Ausgang der Voruntersuchung abhängt. Die Kommunikation könnte über Hauswurfsendungen stattfinden. Inwiefern die Beteiligung online erfolgen kann, wird derzeit überprüft. Dem Referat ist wichtig, dass keine „Ermüdung“ provoziert wird, wenn zu viel Beteiligung gefordert wird. Regelmäßig wird auch weiterhin in den Sitzungen des Stadtteilbeirates und des Bauausschusses berichtet werden.

Zu beachten ist, dass das Sunrise- Projekt durch EU-Mittel gefördert wurde, was andere Möglichkeiten bei der Ausgestaltung des Verfahrens und der Bürgerbeteiligung eröffnete als es voraussichtlich in Findorff der Fall sein wird.

Die Bürgerinitiative Brandtstraße hat das Ortsamt gebeten, einen Informationstermin anzusetzen und hierfür den 29.08.2020 vorgeschlagen. Eine Informationsveranstaltung wird auch aus dem Ressort als grundsätzlich positive Idee beurteilt. In Betracht kommt eventuell ein Termin im Oktober, wenn die neue Erhebung ausgewertet ist. Ein Termin im Oktober könnte nicht effizient genutzt werden, da neue Erkenntnisse voraussichtlich erst später vorliegen werden.

TOP 5: Entscheidungsbedarfe in Stadtteilangelegenheiten

Parkplatzbewirtschaftung Marktplatz:

Das Thema wurde in der Sitzung des FA WIKIS am 07.07.2020 besprochen. Die Ausschusssprecherin berichtet kurz von der Sitzung. Das Thema soll in einer Sitzung des FA Bau im 2. Halbjahr 2020 umfassender behandelt werden.

Beleuchtung Plantage: Anwohner hatten sich mit der Bitte um eine Erneuerung der Beleuchtung an der Plantage an das Ortsamt gewandt. Der FA Bau unterstützt dieses Anliegen, insbesondere vor dem Hintergrund, dass an der Stelle eventuell Ausgleichsflächen im Zusammenhang mit dem Bewohnerparken entstehen können und bittet das Ortsamt das zuständige Ressort anzusprechen.

Protected Bike Lanes: Der FA Bau nimmt das Schreiben zur Kenntnis und schlägt für den Stadtteil Findorff die Hemmstraße in stadtauswärtiger Richtung und die Admiralstraße Richtung Hauptbahnhof sowie die Theodor-Heuss-Alle bis zum Nordausgang des Hauptbahnhofes vor.

Angebotsstreifen Plantage: Mit einer Finanzierung aus dem Stadtteilbudget konnte an der Plantage ein Angebotsstreifen für Fahrräder gebaut werden. Dieser wird am Freitag, 17.07.2020, 12.00 Uhr, durch den FA Bau und des ASV eingeweiht.

Findorfftunnel Ertüchtigung der Nebenanlagen: Der Findorffer Bauausschuss hat einen gemeinsamen Beschluss mit dem Beirat Mitte gefasst und an die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau gesandt, in dem die Ertüchtigung der Nebenanlagen gefordert und zugesagt wurde, die Kosten anteilig aus dem Stadtteilbudget beider Stadtteile zu tragen.

Klimaschutzteilkonzept: In der Sitzung im Februar wurde das Klimaschutzteilkonzept vorgestellt. Der Fachausschuss hat daraufhin Fragen formuliert, die mittlerweile per Email von Immobilien Bremen beantwortet wurden. Die Email wird an den Bauausschuss weitergeleitet.

Quartiersgarage: Das Thema soll auf einer der nächsten Sitzungen behandelt werden.

Hundenauslauffläche: Das Thema soll auf einer der nächsten Sitzungen behandelt werden.

TOP 6: Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes

Radwegsanierung Utbremer Ring: Das ASV wird einen Teil des Radweges sanieren lassen.

Hinweisschilder Fürther Straße: Das ASV wird an der Fürther Straße/ Hemmstraße/ Eickendorfer Straße Hinweisschilder mit der Höhenbeschränkung des Tunnels Münchener Straße aufstellen.

Straßenschäden Utbremer Ring: Das ASV wird die Fahrbahndecke auf Höhe der Endstation der Buslinie 25 und der Stuttgarter Straße überprüfen.

Bereits durch das Ortsamt an die Mitglieder des Beirates per E-Mail versandt:

- Neues Projekt Klimazone Findorff e.V., Verpackungsmüll - Mehrweg Juni 2020.
- StraßenSpielAktion am 20.09.2020; das Anmeldeverfahren ist frei gegeben.
- Herbststraße, Verkehrsanordnung, Aufhebung der Einbahnstraße.
- Schrottrad-Sammeltour am 07.07.2020 in Findorff-Bürgerweide.

Vorsitz/Protokoll:

Sprecher:

- Christina Contu -

- Ulf Jacob -

nicht öffentlich:

TOP 7: Baugenehmigungsverfahren im Stadtteil

- Neukirchstraße 37 A, Neubau einer Werbeanlagen an der Stätte der Leistung, Az.: B04026BG2020: Kenntnisnahme.
- Landshuter Straße 9, Neubau einer Dachgeschoss-Aufstockung an einem Reihemittelhaus, Az.: B03957BG2020: Kenntnisnahme.
- Hemmstraße 432, isolierte Befreiungen zum BBP 1892: GRZ-Überschreitung mit Stellplatzfläche, Az.: B03890BG2020: Kenntnisnahme.
- Starnberger Straße 49, Umbau eines Reihenhauses mit Errichtung eines Dachgeschosses zu Wohnzwecken mit einer straßenseitigen Gaube und Firsterhöhung und einer gartenseitigen Aufstockung, Az.: B02801BG2020: Kenntnisnahme.

Bereits durch das Ortsamt in Absprache mit dem Fachausschussprecher bearbeitet:

- Torgauer Straße 27: Nachträgliche Legalisierung: Nutzungsänderung und bauliche Erweiterung von Kellerräumen zu einer dritten Wohneinheit in einem Mehrfamilienhaus, Az.: B01118BG2020: Kenntnisnahme.
- Hemmstraße 100, Umbau eines Mehrfamilienwohnhauses durch Aufklappen der straßenseitigen Dachfläche und Vergrößerung der vorhandenen Räume im DG, Az.: B03261BG2020: Kenntnisnahme.

Bereits durch das Ortsamt in Absprache mit den Mitgliedern des Fachausschusses bearbeitet:

- Neukirchstraße 37 B, Neubau einer Außensitzterrasse/Freisitz mit 15 Tischen und 50 Stühlen auf privatem Grund für das Restaurant „Orangerie“, Az.: B03665BG2020: Zustimmung.
- Neukirchstraße 40, Duldung einer Erweiterung der bestehenden Außengastronomiefläche während der COVID-19 Pandemie, Az.: B0751BG2008: Zustimmung.
- Hemmstraße 159, Duldung einer Erweiterung der bestehenden Außengastronomiefläche während der COVID-19 Pandemie: Zustimmung.

Zur Kenntnisnahme:

- Am Weidedamm 163: Abbruch eines Wohn- und Bootshauses mit Lagerräumen und Reparaturwerft (ehemalige Bootswerft Diedrich Steinforth), Az.: B03576AZ2020:

Vorsitz/Protokoll:

Sprecher:

- Christina Contu -

- Ulf Jacob –